

Alles, nur kein Mainstream

Ein Münchner Neubau mit außergewöhnlicher Architektur

Studio MUC sind „Serviced Apartments“ in München. Das einzigartige Konzept „Alles nur kein Mainstream“ umfasst nicht nur die Architektur des 57 m hohen Gebäudes, sondern auch die angebotene Servicestruktur für das Wohnen auf Zeit. Es ist auf die Menschen und ihre Lebensgewohnheiten jetzt und in Zukunft ausgerichtet.

Wichtige Eckdaten des Modernisierungs-/Neubauprojekts

Projekt: Studio MUC in München, Neuperlach
607 Serviced Apartments

Neubau einer Beherbergungsstätte mit Einzelhandelsflächen und Tiefgarage

Bauherr: SWI Schimpel & Winter Projektbau GmbH

Realisierungszeitraum: 2016–2022

Entwicklung & Planung: WKP Weickenmeier, Kunz + Partner

Architekten Ingenieure GmbH

Leistungen und Lieferanten:

Rundfenster

HW Heinrich Würfel Metallbau GmbH

Fensterautomation

Simon PROtec Systems GmbH

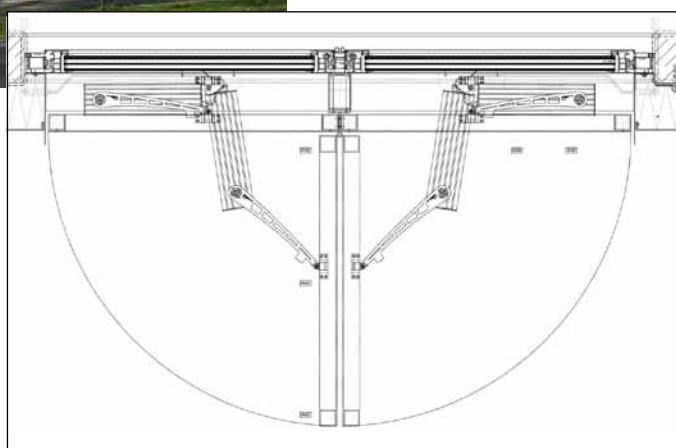


Quelle: SWI Projektbau

Federführend in der Entwicklung und Planung dieses Projekts war die Architekten Weickenmeier, Kunz + Partner Architekten Ingenieure GmbH (WKP). Im Jahr 2016 wurde ein Wettbewerb für die Gestaltung des Gebäudes und der Freianlagen ausgelobt. Daraus gingen Delugan Meissl Associated Architects (Gebäude) und Agence Ter (Freianlagen) als Sieger hervor.

Beim Wettbewerb fand insbesondere die anspruchsvolle und innovative Fassadengestaltung Beachtung. Jedes Apartment hat an der äußeren Fassade ein großes, rundes Fenster. Die Fenster können mit zweiflügeligen Fensterläden teilweise oder ganz geschlossen werden. Jede Hälfte der champagnerfarbenen Fensterläden ist individuell steuerbar, so dass sich dadurch am Objekt selbst ein wunderbar leichtes Spiel ergibt. Die individuelle Nutzung der Apartments wird an der äußeren Fassade erkennbar, und durch das Zusammenspiel aller Fenster entsteht eine außergewöhnliche und überraschende Erscheinung.

Ab 2018 begann die Ausführung unter der Leitung der SWI Schimpel & Winter Projektbau GmbH. Das Gesamtprojekt soll im Jahr 2022 abgeschlossen sein. Die raumhohen Rundfenster, die jedem Apartment einen atemberaubenden Blick über München ermöglichen, wurden von HW Heinrich Würfel Metallbau GmbH, Sontra, hergestellt. Simon PROtec Systems lieferte exklusiv die Antriebstechnik für diese Rundfenster.



Quelle: HW Metallbau

Die Klapparm² Antriebe sind problemlos mit den Rundfenstern kombinierbar, da sie per Traverse mittig gelagert wurden.

Innovative Technik für herausragendes Design

Das Design und die Größe der Rundfenster sind in Deutschland einmalig. Eine weitere Besonderheit ist der eigens für das Projekt entwickelte Kipp-vor-Dreh-Beschlag. Die Doppeldrehbänder für die Klappläden werden von Heinrich Würfel Metallbau GmbH selbst produziert. In den Rundfenstern sind Modellscheiben eingebaut. Bei den zwei Flügeln besteht die Teilverglasung aus jeweils zwei geraden und einer runden Seite. In der unteren



Ein Muster des Rundfensters mit dem IP 65 Klapparm² Antrieb von Simon PROtec.

Quelle: Simon PROtec



Versuchsaufbau des Windtests, in dem die Fensterläden zusammen mit dem Klapparm² Antrieb mit einer simulierten Windgeschwindigkeit von 24 m/s (= 86,4 km/h) geprüft wurden.

Quelle: WKP Architekten

Hälfte befindet sich eine absturzsichernde Festverglasung in Form eines liegenden Halbmonds. Das Leibungsblech der Fenster ist rund gebogen und hat eine leichte Neigung, um Regenwasser abzuführen. Zusätzlich befinden sich Lochreihen im Leibungsblech für den Anschluss des Ventomaxx-Systems zur Frischluftzufuhr.

Fensterautomation vom Feinsten

Die Ansprüche der Architekten an die gewünschte Fensterautomation waren hoch. Die Fensterläden sollen automatisch öffnen und schließen, einfach bedienbar durch den Nutzer mittels Schalter. Die Antriebstechnik musste, da im Außenbereich, eine IP 65 Zertifizierung vorweisen und für die Öffnung von Rundfenstern geeignet sein. Dies können nicht alle Antriebstypen leisten. Des Weiteren sollte sie mit der Innenarchitektur harmonisieren – der Farbwunsch der Architekten war „champagner“. Die Simon PROtec bewarb sich als Lieferant mit der Premium Antriebstechnik Klapparm². Diese Antriebe haben standardmäßig eine IP 54 Schutzart, können aber auf Kundenwunsch auch mit einer IP 65 Zertifizierung geliefert werden. Für die Schutzart IP 65 werden die Klapparm-Antriebe ab Werk zusätzlich abgedichtet. Das stabile, formschöne Aluminiumgehäuse fügt sich nahtlos in die architektonischen Gegebenheiten ein. Projektspezifisch kann Simon PROtec ihre Antriebe in jeglicher RAL oder DB-Farbe beschichten. Auch die Einbausituation bereitete keinerlei Kopfzerbrechen. Die Klapparm² Antriebe sind problemlos mit Rundfenstern kombinierbar, da sie per Traverse mittig gelagert wurden. Alle Bewerber für die Fensterautomation wurden von den Architekten aufgefordert, ein Muster zu liefern, um dieses unter Real-



Quelle: Simon PROtec

Klapparm² Antriebe sind nach der DIN EN 12101-2 zusammen mit verschiedenen Profilerien für die Verwendung als natürliches Rauch- und Wärmeabzugsgesetz geprüft und zertifiziert. Die Produkte der PA-Serie sind mit modernster BUS Technologie ausgestattet und in verschiedenen Ausführungen bis zu 1.000 N Kraft jeweils als Solo- und Synchronfähiger Antrieb verfügbar. Sie lassen sich untereinander in Synchrongruppen sowie zur Fernsteuerung mit RWA-Zentralen und der Gebäudeleittechnik vernetzen. Alle Klapparm² Antriebe zeichnen sich für die geringe Stromaufnahme durch einen sehr hohen Wirkungsgrad aus und senken dadurch dauerhaft laufende Betriebskosten.

bedingungen in einer Prüfstelle per Windtest und Soglasttest auf Herz und Nieren zu untersuchen. Hierzu gab es von WKP Architekten einen Versuchsaufbau der Rundfenster mit Klappläden, in dem die Fensterläden mit einer simulierten Windgeschwindigkeit von 24 m/s (= 86,4 km/h) geprüft wurden. In diesem Test zeigte sich die volle Stärke der Klapparm² Antriebstechnik. Im Gegensatz zu manch anderen konventionellen Systemen von Mitwettbewerbern hatte der Klapparm² keine Probleme mit der Windlast von 86 km/h.

Klapparm² Antriebe vereinen Design & Funktionalität

Dies beweist, dass der Klapparm² eine äußerst kraftvolle und zuverlässige Antriebstechnik zur elektromotorischen Fensteröffnung an Dach und Fassade ist. Der Antrieb hat eine besondere Kinematik und sein Hochleistungsgetriebe (> 20.000 Lastwechsel) in Verbindung mit den Edelstahl Hebelarmen ist sehr widerstandsfähig gegen wechselnde Lasten (Wind, Schnee). Das symmetrische Design und im geschlossenen Zustand kleine Einbaumaß empfehlen diesen automatischen Fensteröffner für Projekte mit einem hohen ästhetischen Anspruch, insbesondere für große und schwere Fenster. Beim Projekt Studio MUC wurden Klapparm² Antriebe mit 800 N Kraft und 710 mm Hub eingesetzt.

Die Simon PROtec Systems GmbH erhielt den Zuschlag: 902 Stück Klapparm² Antriebe zur Fensterautomation für das Studio MUC, Auslieferung in 2020/2021. Planungsdateien und Ausschreibungstexte für den Klapparm² Antrieb sind ab sofort auch auf BIMobject® zum Download verfügbar. Mehr Infos finden Sie auf www.simon-protec.com.



Eine Information der Simon PROtec Systems GmbH, Passau

Firmenprofil siehe Seite 231